Pfarrbrief – Ausgabe 3/2025
St. Maurinus und Marien und **St. Remigius**

wir SIEBEN

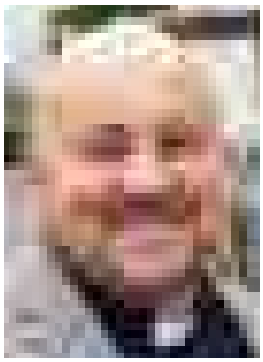
7

Soziale Netzwerke

ISSN 2940-7877

Ein Wort zu Beginn

Liebe Christinnen und Christen,



wenn die Tage dunkler werden und das Jahr seinem Ende entgegengeht, erstrahlt ein neues Licht: das Licht von Weihnachten. Es ist mehr als Kerzenschein und festlicher Glanz – es ist das Geheimnis der Menschwerdung Gottes. In einem Kind, klein und hilflos in der Krippe, kommt Gott uns nahe: voller **Liebe,** voller **Barmherzigkeit,** voller **Hoffnung.**

So wie der Stern von Bethlehem die Hirten und Weisen geführt hat, so will auch dieses Licht unsere Wege erhellen. Es erinnert uns daran: Gott kommt nicht zu den Mächtigen in ihre Paläste, sondern in die Einfachheit einer Stallkrippe. Er scheut weder Armut noch Dunkelheit, sondern macht gerade sie zum **Ort seiner Gegenwart.**

Weihnachten hat die wunderbare Kraft, Menschen zusammenzuführen. Familien versammeln sich, Freundschaften blühen neu auf, und unsere Gemeinde wird in besonderer Weise zu einer Gemeinschaft des Glaubens und der Liebe. Jede und jeder von Ihnen ist eingeladen, ein lebendiger Teil dieses Miteinanders zu sein – wie die Engel, die das **„Fürchtet euch nicht“** verkünden, oder die Hirten, die das Kind in der Krippe mit Freude begrüßen.

Vielleicht wundern Sie sich, dass dieses Mal das Vorwort nicht von einem Seelsorger vor Ort stammt. Seit Ende der Sommerferien wachsen **unsere Gemeinden – Leverkusen Südost, Ihre Gemeinden** und bald ganz Leverkusen – immer enger zusammen. In dieser neuen Nähe liegt eine große Chance: Wir können Ideen, Glauben und Kräfte bündeln, um die Aufgaben der Zukunft gemeinsam anzugehen. Für uns Seelsorgerinnen und Seelsorger bedeutet das **neue Aufgaben und Begegnungen,** für Sie als Gemeinde **neue pastorale Wege und Möglichkeiten.**

Natürlich spüren wir auch die **Herausforderungen unserer Zeit:** Veränderungen in Kirche und Gesellschaft, Fragen und Sorgen, die uns beschäftigen. Doch gerade hier klingt die Botschaft der Engel in unseren Herzen: **„Heute ist euch der Retter geboren!“** Diese Zusage trägt uns und schenkt uns neue Hoffnung.

Darum dürfen wir voller Vertrauen auf den Heiligen Geist blicken. Er schenkt uns **Mut,** wie die Hirten aufzubrechen, und **Zuversicht,** wie die Weisen dem Stern zu **folgen.** Er führt uns zu Geschwisterlichkeit, zu Freude und zu neuer Lebendigkeit im Glauben.

So lade ich Sie ein: Werden auch Sie in dieser heiligen Zeit **Licht für andere** – durch ein gutes Wort, ein offenes Herz, eine helfende Hand. Vielleicht auch, indem Sie sich neu in die **Gemeinschaft unserer Kirche einbringen,** die selbst wie eine Krippe sein darf: **ein Ort, an dem Gott wohnt.**

Im Namen des gesamten Teams der Seelsorgerinnen und Seelsorger wünsche ich Ihnen ein gnadenreiches und frohes Weihnachtsfest. Möge das Kind in der Krippe Ihr Herz mit Frieden erfüllen. Möge der Stern von Bethlehem auch Ihre Wege erhellen. Möge der Heilige Geist Sie mit Hoffnung und Freude beschenken. Und möge die Liebe Christi in Ihnen neu erstrahlen – als Licht, das Sie trägt und andere wärmt.

Ihr Diakon Toni Rizza

IMPRESSUM

ISSN 2940-7877

Herausgeber:

Sendungsraum St. Maurinus und Marien und St. Remigius

Redaktion:

Elisabeth Feldmar, Steffi Frank, Annemarie Habermann, Michael Laufenberg, Thomas Löffler (verantwortlich), Diakon Carsten Lüdiger, Diakon Karl Heinz Schellenberg, Martina Seuser

Redaktionsanschrift:

Katholische Kirchengemeinde St. Remigius
An St. Remigius 7 – 51379 Leverkusen
E-Mail: pfarrbrief@sankt-remigius.de

www.maurinus-und-marien.de
www.sankt-remigius.de

Druck: medienzentrum süd, Köln

Auflage: 12.000 Stück/10. Ausgabe

Bildnachweis:

pfarrbriefservice.de (Seite 3: Martin Mahlmeister; Seite 18: Manuela Steffan; Seite 25: Peter Weidemann) | pixabay.de (Seite 4: Stephan; Seite 6: Edar; Seite 9: Stefan Schweihofer; Seite 10: Jean Lambert Salvatori; Seite 13: Adrian; Seite 14: Alehandra13, Seite 14: Jiří Rotrekl; Seite 14: Henryk Niestrój; Seite 15: Please support me! Thank you!) | pexels.com (Seite 1, 30: - landsmann -; Seite 5: Tara Winstead; Seite 9: Michelle Leman; Seite 11: Pavel Danilyuk; Seite 12: Sam J; Seite 26: Felix Mittermeier; Seite 27: Suzy Hazelwood) | Angela Zerfaß (Seite: 21)

Redaktionsschluss Ausgabe Ostern 2026:

Freitag, 13. Februar 2026

Erscheinungstermin Ausgabe Ostern 2026:

Sonntag, 15. März 2026

Mit Namen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

BLAUER ENGEL – DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

TJ7

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

Besondere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Bußgottesdienste mit Beichtgelegenheit

St. Michael	09.12.	18.30 Uhr
St. Elisabeth	10.12.	18.30 Uhr
St. Remigius	17.12.	18.30 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin	17.12.	18.30 Uhr
Hl. Drei Könige	18.12.	18.00 Uhr
St. Maurinus	19.12.	18.00 Uhr

Rorategottesdienste

St. Maurinus	02.12.	¤	08.00 Uhr
Hl. Drei Könige	03.12.	¤	07.00 Uhr
St. Maurinus	06.12.		18.00 Uhr
St. Elisabeth	07.12.		09.30 Uhr
St. Maurinus	13.12.		18.00 Uhr
Hl. Drei Könige	17.12.	¤	06.00 Uhr
St. Maurinus	20.12.		18.00 Uhr
St. Remigius (jeden Freitag im Advent)			18.30 Uhr

¤ = Rorategottesdienst mit anschließendem Frühstück

Adventsandachten

St. Elisabeth (27.11./04.12./11.12./18.12.)	18.30 Uhr

Heiligabend (Krippenweg / Krippenfeier)

St. Remigius	(Krippenweg)	14.00–16.00 Uhr
St. Engelbert	(Krippenfeier)	15.00 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin	(Krippenfeier)	15.00 Uhr
St. Maurinus	(Krippenfeier)	15.00 Uhr
St. Michael	(Krippenfeier)	15.00 Uhr
Hl. Drei Könige	(Krippenfeier)	16.30 Uhr

Heiligabend (Christmette)

St. Maria Rosenkranzkönigin	(Familienchristmette)	17.00 Uhr
St. Elisabeth	(mit Familien)	17.00 Uhr
St. Engelbert	(Vorfeier: 17.30 Uhr)	18.00 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin		21.00 Uhr
St. Maurinus		22.00 Uhr
Hl. Drei Könige		22.00 Uhr
St. Remigius	(Vorfeier: 21.30 Uhr)	22.00 Uhr
Jugendkirche Leverkusen		Mitternacht

Hochfest der Geburt des Herrn, 25. Dezember

St. Maria Rosenkranzkönigin	08.30 Uhr
Kapelle des Krankenhauses	09.00 Uhr
St. Elisabeth	09.30 Uhr
St. Michael	09.30 Uhr
St. Maurinus	09.45 Uhr
Hl. Drei Könige	11.00 Uhr
St. Remigius	11.00 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin	11.15 Uhr
St. Remigius	18.30 Uhr

Fest des Hl. Stephanus, 26. Dezember

St. Maria Rosenkranzkönigin	08.30 Uhr
St. Elisabeth	09.30 Uhr
St. Michael	09.30 Uhr
St. Maurinus	09.45 Uhr
Hl. Drei Könige	11.00 Uhr
St. Remigius	11.00 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin (Familienmesse) *mit Kinder- und Familiensegnung*	11.15 Uhr
St. Engelbert	18.30 Uhr
Kapelle des Krankenhauses	19.00 Uhr

Silvester, 31. Dezember

St. Elisabeth	17.00 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin	17.00 Uhr
St. Maurinus	17.00 Uhr
St. Remigius	17.00 Uhr
St. Engelbert	18.30 Uhr
St. Michael	18.30 Uhr

Offene Kirche zum Jahreswechsel:

St. Remigius	23.30 Uhr

Neujahr, 1. Januar 2026

St. Elisabeth	09.30 Uhr
St. Michael	09.30 Uhr
Hl. Drei Könige	11.00 Uhr
St. Remigius	11.00 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin	11.15 Uhr
St. Maurinus	18.00 Uhr
Kapelle des Krankenhauses	19.00 Uhr

#ZusammenFinden

Aktuelles zur „Pastoralen Einheit Leverkusen“

Schneller als gedacht findet zurzeit der Übergang unserer Leverkusener katholisch-gemeindlichen Kindertagesstätten (KiTas) zu Katholino statt. Katholino ist die neue gemeinsame Trägergesellschaft aller ca. 630 Kindertagestätten im Erzbistum Köln. (www.katholino.de)

Katholino
KiTas im Erzbistum Köln

Angedacht war, dass unsere KiTas zum 1. Januar 2027 zum neuen Träger wechseln sollen. Dies wurde in den vergangenen Wochen um ein Jahr auf den 1. Januar 2026 vorgezogen, um der Reduzierung der Verwaltungsleiter/innen-Stellen und den kleiner werdenden Kirchenvorständen gerecht zu werden. Die Gebäude der KiTas bleiben erhalten, das heißt im Eigentum der Kirchengemeinde, oder die bestehenden Mietverhältnisse werden von Katholino übernommen. Die Verwaltung der Einrichtung insgesamt, das heißt der Gebäude, des Personals, der Verträge mit den Erziehungsberechtigten usw., wird mit der Übergabe dann durch Katholino erfolgen. Dazu ist es notwendig, alle Verträge, zum Beispiel für die Mitarbeitenden, neu zu erstellen, auch wenn die Inhalte weiter Bestand haben. Weiterhin sind und bleiben die KiTas ein wichtiger Bestandteil unserer Pfarrgemeinde und der jeweiligen Kirchorte, so dass die dortige Anbindung bestehen bleibt. Das Netzwerk aus KiTas, KöBs, Kinderchor, Pastoralen Diensten, Liturgiekreisen und Ähnlichem soll im Zuge der Neuausrichtung der Pastoral vor Ort verstärkt werden. Allen Beteiligten, die gerade mit der Übergabe in vielen praktischen Fragen involviert sind, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für all die Mühe, die dieser Übergang mit sich bringt!

PASTORALE EINHEIT LEVERKUSEN

Inzwischen sind die Gremien der Gemeinden neu gewählt worden. Pfarrgemeinderäte, Kirchenvorstände und ein Kirchengemeindeverband werden sich bis zum neuen Jahr konstituiert haben. Sie werden ihre Anliegen und Aufgaben zur Umsetzung in der jeweiligen pastoralen Situation vor Ort in den Blick nehmen und erste Schritte miteinander vereinbaren. Dadurch bedingt wird sich auch das Koordinationsteam und dessen Steuerungsgruppe für die **Pastorale Einheit Leverkusen** neu strukturieren. Durch Wiederwahl wird wahrscheinlich eine personelle Kontinuität für den Wandlungsprozess möglich sein. Allen gewählten Vertreter/innen herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den ehrenamtlichen Dienst!

#ZusammenFinden

Wie in dem ‚Statut für die Entwicklung der Pastoralen Einheiten im Erzbistum Köln‘ (EBK 02/2024) vorgesehen, beginnt nach der Entscheidung zur Rechtsform der Pastoralen Einheit, die bis zum 30. Juni 2025 erfolgte, nun die Erarbeitung der Entwicklungsschritte. Diese sind in fünf Entwicklungsfelder aufgeteilt:

1. Pastoralentwicklung und Innovation
2. Engagement und Mitverantwortung
3. Vernetzung und Kooperation
4. Organisation und Verwaltung
5. Gebäude und Nachhaltigkeit

Dazu hat sich das Koordinierungsteam für die **Pastorale Einheit Leverkusen** Ende November 2025 zu einem Klausurtag getroffen, bei dem über die ersten Schritte, über die Beteiligung der Gemeindemitglieder und über die Vernetzung der verschiedenen Beteiligten beraten wurde. Die Pastoralen Dienste Leverkusens haben sich Ende Oktober 2025 in einer Pastoralkonferenz Gedanken zur zukünftigen Zusammenarbeit gemacht. Die Ergebnisse und entstehenden Initiativen sollen jetzt gebündelt und umgesetzt werden und die **Pastorale Einheit Leverkusen** daraus praktische Gestalt annehmen.

Donata Pohlmann, PR

Weitere Informationen:
www.zusammenfinden.koeln
www.katholino.de

Menschliche Trauerbegleitung
Christiane Merkel

Christiane Merkel e.K.
Beerdigungsinstitut
Im Rosengarten 5

51381 Leverkusen

Tel.:+49 (0) 2171 74 30 650
Mobil: +49 (0) 152 029 12 190

E-Mail: info@trauerbegleitung-merkel.de
Web: www.trauerbegleitung-merkel.de

Sie haben gewählt!

Ergebnis der Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen 2025

Am 8. und 9. November 2025 haben in unseren beiden Pfarreien St. Maurinus und Marien und St. Remigius die Wahlen zum Pfarrgemeinderat und zum Kirchenvorstand stattgefunden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihre Stimme abgegeben, sich zur Wahl gestellt oder die Wahl tatkräftig unterstützt haben!

Mit Beginn der neuen vierjährigen Amtszeit übernehmen die gewählten Mitglieder Verantwortung für das Leben und das Miteinander in unserer Gemeinde – im Glauben, im Gestalten und im gemeinsamen Tragen unserer Aufgaben. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit, neue Impulse und ein lebendiges Miteinander in den kommenden Jahren. Die gewählten Mitglieder sind (jeweils in alpabetischer Reihenfolge):

Pfarrgemeinderat
St. Maurinus und Marien

- Dr. Nina Frenzel
- Alina Gruszczyk
- Monika Kortenbusch
- Barbara Lenz
- Christina Lilienthal
- Christian Löffler
- Caroline Walczak
- Kristin Westermann

Kirchenvorstand
St. Maurinus und Marien

- Annegret Bruchhausen-Scholich
- Hans-Gerd Düngelmans
- Dr. Lukas Frenzel
- Regina Fröhlingsdorf
- Michael Walczak

Pfarrgemeinderat
St. Remigius

- Kathrin Becker
- Anna Cristofani (Spyra)
- Christian Eich
- Ursula Huber
- Udo Meiß
- Christof Pazurek
- Angelika Ring
- Norbert Wietscher

Kirchenvorstand
St. Remigius

- Georg Müller
- Martina Newiadomsky
- Martina Oppenhäuser
- Dr. Yvonne Pfeiffenschneider
- Ansgar Szwierczynski

„Soziale“ Netzwerke

Menschen sind soziale Wesen und haben immer und zu allen Zeiten Netzwerke gebildet, zur Kommunikation, zur gegenseitigen Hilfe, zur Durchsetzung gemeinsamer Interessen etc. Durch die Einführung digitaler Netzwerke hat sich das auch in die virtuelle Welt verlagert.

Soziale Netzwerke (Social Media) sind heute Online-Dienste, über die Menschen miteinander kommunizieren, digitale Inhalte wie Texte, Bilder und Videos austauschen und virtuelle Gemeinschaften bilden können. Beispiele hierfür sind Facebook, Instagram, YouTube und TikTok.

Vorteile von Social Media

- Nutzer können andere Menschen finden und sich mit ihnen vernetzen, um Beziehungen aufzubauen und zu pflegen. Dies kann helfen, Einsamkeit zu reduzieren und Gemeinschaften zu bilden.
- Über die Plattformen können eigene Inhalte wie Fotos, Videos oder Gedanken hochgeladen und geteilt werden. Sie können damit eine sehr große Verbreitung finden.
- Nutzer können Nachrichten schreiben, kommentieren und sich in Gruppen über gemeinsame Interessen austauschen. Neuigkeiten werden schnell übermittelt, Terminabsprachen werden einfach.

Nachteile von Social Media

- Plattformen wie TikTok können süchtig machen und viel Zeit kosten, was auch durch Algorithmen verstärkt wird. Nutzer befinden sich dann in digitalen Blasen mit immer gleichen Inhalten.
- Besonders jüngere Nutzer können durch unrealistische Darstellungen auf Social Media Frustration und Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper oder Leben entwickeln.
- Die Flucht in virtuelle Welten kann reale Probleme verdrängen und zwischenmenschliche Kontakte beeinträchtigen. Zudem besteht bei übermäßiger Nutzung die Gefahr der Abhängigkeit und gesundheitlicher Beeinträchtigungen.
- Soziale Netzwerke bergen Risiken wie Cybermobbing, Datenschutzprobleme, Identitätsdiebstahl und Manipulation durch Social Engineering.
- Negative Kommentare, Shitstorms oder Reputationsschäden können bei Privatpersonen und Unternehmen schnell auftreten.

Natürlich wird heute niemand mehr digitale Netzwerke abschaffen. Dafür sind sie in allen Lebensbereichen zu wichtig geworden. Es ist daher umso wichtiger, sich bewusst zu machen, was Social Media nicht leisten kann.

- Social Media können keinen persönlichen Kontakt ersetzen (z. B. Familie, Freunde, Vereine etc.).
- Emotionale Tiefe von persönlicher Kommunikation (z. B. Körpersprache, Blickkontakt, nonverbale Signale) wird oft nicht vollständig übermittelt.
- Vertrauen und Empathie entwickeln sich häufig besser im direkten Kontakt.
- Digitale Netzwerke können keine körperliche Arbeit leisten oder physische Erlebnisse ersetzen (z. B. ein Konzert vor Ort erleben, ein Produkt anfassen).
- Digitale Netzwerke verstärken oft bestehende Ungleichheiten (z. B. Zugang zu Internet, Bildung, Technik).
- Netzwerke verbreiten Informationen, aber nicht automatisch Wahrheit oder Qualität. Texte und Bilder können manipuliert werden, ohne dass der Nutzer dies erkennen kann (Fake News).

Social Media können nicht eigenständig denken und schon gar nicht ethisches Urteilsvermögen ersetzen. Sie unterstützen Entscheidungsprozesse, aber menschliche Verantwortung und Urteilskraft können sie nicht übernehmen. KI und Netzwerke können zwar Daten analysieren, aber keine moralischen Entscheidungen treffen.

Martina Seuser

(Quellen: Bundeszentrale für politische Bildung, Wikipedia, Ankerman GmbH)

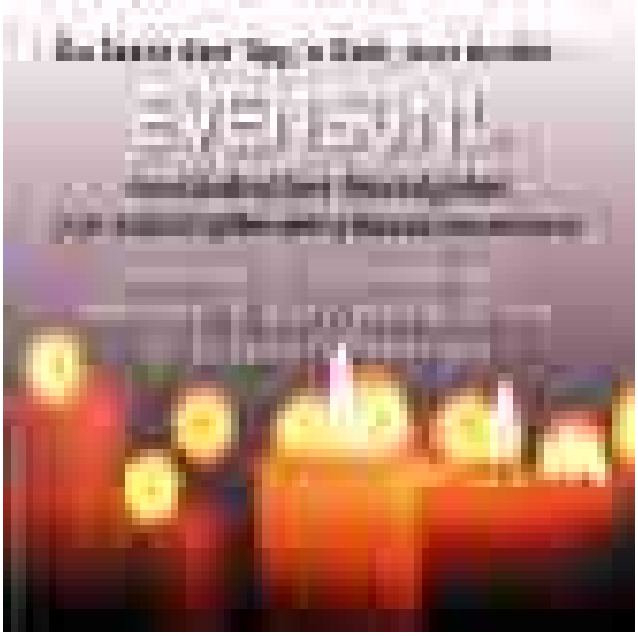
Thomas Schüttler

Regionalmanager
Leverkusen

Edisonallee 7 I 89231 Neu-Ulm
T 0731 880 339 00 I M 0170 541 26 75
schuettler@twe-immobilien.de

Evensong

Das etwas andere soziale Netzwerk



Der Evensong ist ein musikalisches Abendgebet, geprägt von meditativer und feierlicher Stimmung. Ohne Gesang – meist Chorgesang – wäre er kaum denkbar. Seine Wurzeln liegen in der anglikanischen Kirche, wo er bis heute weitverbreitet ist.

Im September 2022 feierten wir in unserer Gemeinde erstmals einen Evensong. Seitdem findet er vierteljährlich in der Kirche St. Engelbert statt. Ich hatte bisher das Glück, keinen einzigen zu verpassen – nicht nur, weil ich dort einen geistlichen Impuls gebe, sondern vor allem wegen des Chors „once again“. Unter der Leitung von Andrea Filippini verwandelt er jeden Evensong mit seinem großartigen Gesang in ein Erlebnis, das die Herzen berührt.

Besonders schätze ich die Gemeinschaft, die sich dort entfaltet. Viele kommen regelmäßig, man kennt und freut sich aufeinander. Doch auch neue Gesichter sind willkommen. Die Atmosphäre ist offen und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Das zeigt sich vor allem nach dem „offiziellen Teil“. Die meisten bleiben noch, entweder in der Kirche oder – bei gutem Wetter – draußen davor. Es gibt etwas zu essen und zu trinken, und man kommt ins Gespräch.

So ist „unser“ Evensong längst mehr als ein Gebet geworden. Er ist ein Ort der Begegnung, ein soziales Netzwerk im besten Sinne. Hier findet man echte Verbundenheit – nicht nur digitale Verbindungen wie bei Facebook.

Übrigens: Der letzte Evensong in diesem Jahr ist am 17. Dezember 2025, der erste im neuen Jahr am 11. März 2026. Beginn ist immer um 20:00 Uhr. Wenn Sie neugierig geworden sind, schauen Sie gerne vorbei – Sie sind herzlich eingeladen!

Karl Heinz Schellenberg, Diakon

Gemeinsamkeit macht stark
Immer für Sie da, wenn es drauf ankommt

Malteser

Hier direkt online einen unverbindlichen Hausnotruf Beratungstermin buchen!

Malteser Hilfsdienst e.V. | **Hausnotrufzentrum**
Oulustr. 3 | 51375 Leverkusen
☎ 0214 868510 malteser-leverkusen.de

Malteser Hilfsdienst e.V.
Overfeldweg 80 | 51371 Leverkusen
☎ 0214 868510 malteser-leverkusen.de

Sterntaler

Ein Netzwerk von Opladen bis Kenia

STERNTALER KINDERLADEN

Als ich vom Thema des neuen Pfarrbriefs erfuhr, war mein spontaner Gedanke: Ein soziales Netzwerk, das sind auch wir, der Sterntaler-Laden.

Das Netz unserer Einrichtung erstreckt sich nicht nur über unsere Gemeinde oder unsere Stadt, sondern reicht bis nach Kenia und Pakistan.

Doch starten wir erst einmal in unserem kleinen Secondhand-Kindergeschäft im Kolpinghaus in Opladen neben der Remigiuskirche: Das vorrangige Anliegen unseres Ladens ist die Unterstützung von Familien mit nicht so großem Geldbeutel. Sie können ihren Bedarf an Kinderkleidung und Spielsachen zu geringen Preisen bei uns decken. Familien verschiedener Nationalität und Religion aus unserer ganzen Stadt fühlen sich bei uns willkommen und wertgeschätzt und nehmen dieses Angebot gerne an. Familien, die einfach gerne Secondhand einkaufen, sind ebenfalls willkommene Kunden.

13 engagierte Frauen knüpfen die Fäden dieses Netzes in unserem Geschäft: Verkaufen, Sortieren, Auf- und Umräumen. Es gibt immer genug zu tun. Auch für das soziale Miteinander ist gesorgt. Jede aus unserem Team kann sich nach ihren persönlichen Möglichkeiten einbringen.

Doch unser Netz ist nicht isoliert zu betrachten: Da sind die Menschen, die uns ihre Sachen spenden und so unsere Arbeit erst ermöglichen. Da ist aber auch die Dazugehörigkeit zur Gemeinde St. Remigius und das wohlwollende Aufgehobensein im Kolpinghaus. Darüber hinaus ist die enge Partnerschaft mit der Schwangerschaftsberatungsstelle Esperanza zu nennen: So ist unbürokratische Hilfe in akuten Notlagen immer wieder möglich. Kontakte zu anderen sozialen Trägern wie der Caritas oder der Katholischen Jugendagentur KJA bestehen ebenfalls.

Durch die Verwendung unserer Einnahmen als Spenden knüpfen wir weitere Fäden: zu Messdienern und KjG in unserer Gemeinde und zu einem Jugendhaus in unserer Stadt. Besondere Projekte der Musikschule, von Förderschulen und dem Kinderheim Haus Nazareth gehören ebenfalls zu diesem Netzwerk wie auch andere soziale Einrichtungen, zum Beispiel das Frauenhaus. Die Kooperation mit den Salvatorianerinnen knüpft das Netz weiter ins Ausland: So ermöglichen wir die Schulausbildung zweier Mädchen in Kenia. Weitere Projekte in Pakistan und den Philippinen kommen ebenfalls der Ausbildung junger Menschen zugute.

Durch unsere ehrenamtliche Arbeit hoffen wir, einen kleinen Beitrag dazu zu leisten, dass sich einige Menschen – ob in Opladen oder weit entfernt – in ihrer persönlichen Lebenslage unterstützt und wertgeschätzt fühlen und so nicht „durchs Netz fallen“.

Für das Sterntaler-Team
Ulrike Voß

IM KOLPINGHAUS, AN ST. REMIGIUS 3, 51379 LEVERKUSEN

ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAGS: 16.00 – 18.00 UHR
DONNERSTAGS: 10.00 – 12.00 UHR

www.rb-grabpflege.de

Meisterbetrieb
Ralf Butzlaff

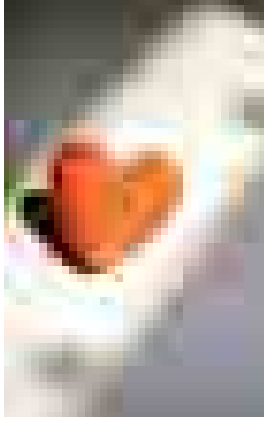
Kreative Grabgestaltung

Jahres- und Dauergrabpflege

Vorsorgeverträge über Treuhand

Tel. 02171 / 506 222

Ein offenes Ohr. Genügend Zeit. Viel Herz.



Wir hören zu und nehmen uns Zeit – für kleine und große Sorgen. Zeit ist unser wichtigstes Angebot. Wir, die „grünen“ Damen und Herren der Krankenhaushilfe, schenken sie den Patientinnen und Patienten. Besonders denen, die keine Angehörigen haben, deren Familien weit entfernt leben oder selten zu Besuch kommen. Auch wer seine Lieben nicht mit den Sorgen eines Klinikaufenthalts belasten möchte, findet bei uns ein offenes Ohr.

Wir Ehrenamtlichen unterstützen die Patientinnen und Patienten jenseits der pflegerischen, medizinischen und therapeutischen Betreuung. Wir sind vor allem vormittags an Werktagen im Einsatz. Im Alexianer St. Remigius-Krankenhaus Opladen engagieren sich Männer und Frauen jeden Alters ehrenamtlich – aus christlicher Nächstenliebe und mit Herz für die Menschen.

Wir freuen uns über Verstärkung! Bei einem „Schnuppertag“ können Sie unsere Arbeit kennenlernen. In einem persönlichen Gespräch und bei einem Rundgang durch die Stationszimmer erfahren Sie, ob Sie Ihre Talente in diesem geschätzten Ehrenamt einbringen möchten.

Melden Sie sich gerne unter Telefon 02171 40952017 (AB) oder per E-Mail an krankenhaus-leverkusen@alexianer-rheinland.de.

Heinrich Streibon

Immer wieder sonntags ...

Wir erinnern uns alle noch an die anstrengenden Coronazeiten mit Registrierung beim Gang zum Gottesdienst. Es mussten sich Personen finden, die diese Arbeiten vor der Kirche übernahmen. Daraus entstand bei uns in St. Elisabeth der „Willkommensdienst“.

Die Coronazeit ist vorüber, aber unser „Willkommensdienst“ ist geblieben und hat sich etabliert. Jeden Sonntag begrüßen wir unsere Gottesdienstbesucher vor der Kirche mit einem fröhlichen „Guten Morgen“. Viele Personen kennen wir mittlerweile mit Namen, so dass wir sie persönlich ansprechen können. Oft wird auch noch ein kurzes Schwätzchen gehalten. Natürlich fällt es uns sofort auf, wenn mal jemand nicht kommt. Gerade bei unseren älteren Besuchern machen wir uns Gedanken, ob wohl alles in Ordnung ist. Manche melden sich auch tatsächlich ab, damit wir uns keine Sorgen machen.

Einmal im Monat bietet der „Willkommensdienst“ eine Kaffeerunde nach der Messe an. Das wird auch sehr gerne angenommen. Wenn es das Wetter zulässt, bleiben wir auf dem Kirchhof, ansonsten sind wir im Untergeschoss des Pfarrheimes. In gemütlicher Runde Kaffee und mal Kekse, Waffeln oder Schnittchen zu genießen, macht Freude und regt zu intensiven Gesprächen an. Gartentipps werden ausgetauscht, das jüngst zurückliegende Fußballspiel besprochen, Rezepte weitergegeben und der ein oder andere Alltagstipp erklärt.

Der Termin für die monatliche Kaffeerunde variiert allerdings vom Datum her, weil das „Personal“ verfügbar sein muss, um alles vorzubereiten.

Schön ist es auch, wenn man sich spontan im Alltag trifft, beim Einkaufen, Spazierengehen etc. Da bleibt immer Zeit für persönliche Ansprache und Gespräche.

Steffi Frank

Was sind unsere realen sozialen Netzwerke? – Es stellt sich vor:

Al-Anon Selbsthilfegruppe

Ich bin Teil eines realen sozialen Netzwerkes unter dem Schirm der Pfarrgemeinde St. Remigius. Wir sind Angehörige von alkoholkranken Menschen, die unter den Folgen dieser mitunter tödlichen und zerstörerischen Krankheit leiden. Als Angehörige bin ich zutiefst dankbar für die Selbsthilfegruppe Al-Anon „Hoffnung für Heute“. Wir treffen uns immer montags von 19.00 bis 20.15 Uhr im Pfarrheim von St. Elisabeth. Da Anonymität die spirituelle Grundlage unseres Programmes ist, werden Sie auch keinen Autorennamen unter diesem Artikel finden, aber ich bin ein realer Mensch, und meine Authentizität ist bei den Herausgebern verbürgt. Die Anonymität hilft uns, uns auf das zu konzentrieren, was uns zusammenbringt: Angehörige von Alkoholsüchtigen zu sein und unser Leben nicht mehr meistern zu können. Durch die Anonymität sind wir alle gleich und keine sozialen Schranken oder Herkunft trennen uns. Durch die Anonymität ist es leichter, das zu sagen, was uns auf der Seele liegt.

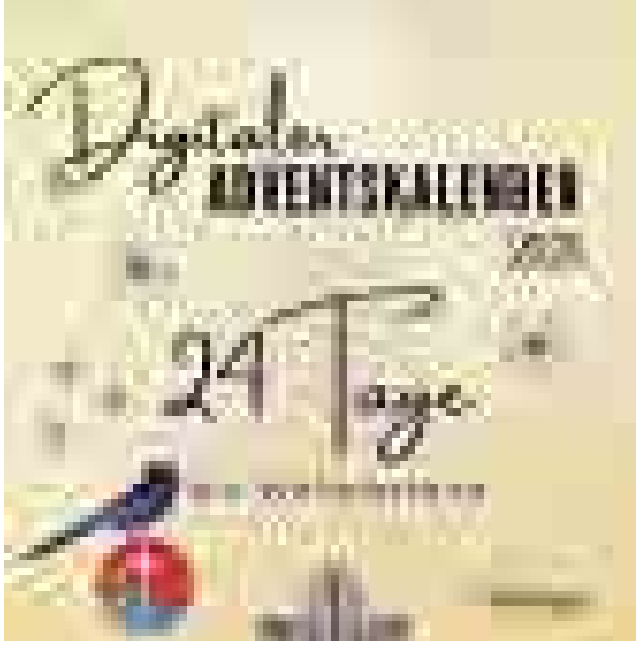
Wir sind eine kleine Gruppe. Wir teilen Erfahrung, Kraft und Hoffnung, um mit den Auswirkungen des Alkoholismus eines geliebten Menschen besser zurechtzukommen und wieder ein erfülltes Leben führen zu können, trotz des Leidens der Betroffenen. Wir erlangen wieder eine Perspektive, weil wir die Aufmerksamkeit wieder auf unser eigenes Leben richten und uns gegenseitig unterstützen auf dem Weg der Genesung. Wir teilen, geben keine Ratschläge und hören zu. Durch das Teilen erkennen wir die Strukturen des Alkoholismus und können einen anderen Umgang damit erlernen. Seitdem ich vor vielen Jahren in Kontakt mit Al-Anon gekommen bin, hat sich mein Leben deutlich verbessert. Trotz des Ballasts einer Erfahrung mit einem nassen Alkoholiker in meinem Leben, hat sich mein Leben beruhigt. Es ist wieder geordnet, ich empfinde Freude und kann viele Situationen meistern. Es erschien mir unvorstellbar, bei all dem Leid, das Alkoholismus verursacht, wieder Freude zu empfinden, zu lachen und vertrauen zu können. Aber es ist möglich. Nur für heute.

Ich bin dankbar, dass wir in St. Elisabeth ein Zuhause gefunden haben und hier unsere Treffen in Anonymität abhalten können. Wir geben das Programm weiter, damit sich auch andere aus dieser schweren Situation befreien können und einen Ausweg finden. Wir stehen anderen bei, weil uns auch Menschen beigestanden haben. Durch das Weitergeben des 12-Schritte-Programms halten wir uns selbst gesund. In einer Selbsthilfegruppe arbeiten wir ehrenamtlich und gleichberechtigt nach einer geprüften Struktur. Unser Anliegen ist, den noch leidenden Angehörigen von alkoholkranken Menschen Hoffnung zu geben und eine neue Perspektive zu eröffnen. Wir können keinen alkoholkranken Menschen retten (das kann nur der Betroffene selbst für sich tun), aber wir können einen Weg zeigen, wie unser eigenes Leben wieder uns gehört und nicht nur um die Sucht des geliebten Menschen kreist. Wir sind anonym, ohne finanzielles Interesse, überkonfessionell und erhalten uns selbst. Durch die Anonymität erschaffen wir eine Atmosphäre, die Offenheit und Vertrauen begünstigt und alle Denkmuster durchbricht.

Wenn Du jemanden kennst, der unsere Hilfe braucht, gib die Information über diese Selbsthilfegruppe gerne weiter. Wen Du hier siehst, wen Du hörst – es bleibt in der Gruppe.

Weitere Informationen:
www.al-anon.de

Bild: Weltgebetstag e.V. **In:** Pfarrbriefservice.de



Liebe Leserinnen und Leser,

der Advent stellt eine vorbereitende Zeit auf das große Fest der Menschwerdung Jesu Christi dar. Um diese Zeit ganz intensiv und wirklich Tag für Tag zu erleben, gibt es diverse Adventskalender. Ob mit Schokolade als vorgezogene Freude oder mit ganz persönlich gestalteten Inhalten, die wirklich tief von Herzen kommen – wir finden in den Läden und bei uns zu Hause die unterschiedlichsten Kalender. Nun möchten wir Ihnen noch einen weiteren Kalender anbieten, der aber vermutlich ganz anders ist als die Ihnen bekannten, zumindest, wenn Sie unsere vergangenen Kalender noch nicht erlebt haben. Neben der Tatsache, dass er vollständig digitalisiert und daher nicht materiell ist, beinhaltet der digitale Adventskalender unseres Sendungsraumes primär eine breit aufgestellte, sinnliche Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. So dürfen Sie sich auf musikalische Einlagen, wundervolle Kunstwerke, tiefgehende Texte oder auch visuell interessante Videos freuen. Die einzelnen Türchen mit ihren Inhalten werden täglich über WhatsApp bereitgestellt. Ihre Telefonnummern sind dabei nicht einsehbar.

So einfach geht's: Schicken Sie eine Nachricht per WhatsApp an die Nummer von St. Remigius (0160 98303175) und bitten um Aufnahme in den Verteiler. Ohne Smartphone? Kein Problem – alle Beiträge sind auch online verfügbar.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche und frohe Adventszeit als Vorbereitung auf das Fest der Geburt Christi

Leon Genser

Ch. Schüttler
Bestattungen
Trauerbegleitung
In Holzhausen 55
Lev.-Lützenkirchen
Tel. 0 21 71-34 28 600
ch.schuettler@t-online.de

In seiner Filmreihe mit dem Titel „Weggefährten" nimmt Dich Diakon Karl Heinz Schellenberg mit auf eine emotionale Reise durch die Höhen und Tiefen des Lebens. Wer steht Dir in schwierigen Zeiten zur Seite? Auf wen kannst Du Dich wirklich verlassen? Jeder der vier Filme beleuchtet unterschiedliche Facetten von Freundschaft, Loyalität und Vertrauen.

Lass Dich berühren von packenden Geschichten, die zum Nachdenken anregen. Sei dabei und stelle Dich der Frage, wer Deine wahren Wegbegleiter sind.

Alle Filme starten freitags um 19:30 Uhr im Kolpinghaus, An St. Remigius 3. Der Eintritt ist frei; eine Anmeldung ist nicht nötig.

Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen die Filmtitel nur in der gedruckten Pfarrbriefversion genannt werden.

Lüke + Blaha
Friedhofsgärtnerei
wir arbeiten auf allen Leverkusener Friedhöfen
Grabpflege, Grabgestaltung, Vorsorgeverträge
Trauerfloristik
individuell nach Ihren Wünschen gefertigt
Kanalstr. 34, 51379 Lev.-Opladen
Telefon Laden: 02171 - 39 49 47 6
Telefon Grabpflege: 02171 - 74 00 5
E-Mail: kontakt@lueke-blaha.de
DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung
www.lueke-blaha.de

Heilfasten
in der Fastenzeit

In der Fastenzeit laden wir ein zum gemeinsamen Heilfasten unter der Überschrift „Fasten für Gesunde – eine Reinigung für Leib und Seele“.

Ein Informationsabend für Interessenten ist am Freitag, 27.02.2026, 19:00 Uhr im Kolpinghaus, An St. Remigius 3 in Opladen.

Während des Fastens gibt es vier gemeinsame Treffen mit Tipps zum Fasten, geistlichen Impulsen und natürlich mit reichlich Gelegenheit zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Die Treffen sind am

- Mittwoch, 18.03.2026, 19:00 Uhr
- Montag, 23.03.2026, 19:00 Uhr
- Mittwoch, 25.03.2026, 19:00 Uhr
- Freitag, 27.03.2026, 19:00 Uhr

Begleitet wird das Heilfasten von Heilpraktikerin Marita Pütz und Diakon Karl Heinz Schellenberg. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 € pro Person.

Anmeldungen sind möglich im Pastoralbüro St. Remigius, An St. Remigius 7 in Opladen – Telefon 02171 395770 – E-Mail: buero@sankt-remigius.de.

Geister
in Hl. Drei Könige

In meiner Jugend war ich oft unterwegs – mit Zelt, in Jugendherbergen, in Hütten. Immer wieder erlebte ich dabei Geisterstunden: Nachts, wenn der Mond bleich schien, Wasser in unterirdischen Gewölben tropfte oder ein schauriger Schrei die Dunkelheit durchbrach. Tagsüber stießen wir „zufällig“ auf ein „altes“ Dokument in lateinischer Schrift. Im Zeltlager war das Mittagessen fertig, obwohl niemand da war. Es war spannend – und manchmal auch lustig.

Heute begegne ich Geistern bei Tageslicht. Als Hausmeister in Hl. Drei Könige sehe ich die Spuren ihrer Taten. Die Kirche ist morgens offen, obwohl sie abends abgeschlossen wurde, oder sie ist tagsüber verschlossen, obwohl sie morgens aufgeschlossen wurde. Kerzen brennen im Altarraum (zum Glück selten), Gebetbücher sind neu sortiert. Im Pfarrsaal tauchen plötzlich neues Geschirr und Besteck auf – schick und brauchbar, aber in so kleinen Mengen, dass es wie entsorgt wirkt.

Auch Kolleginnen und Kollegen in anderen Kirchen berichten Ähnliches. Ist es derselbe Geist? Oder eine „Geistin“? Eines Tages werde ich ihm oder ihr begegnen. Endlich ein echter Geist …

Ich halte Sie auf dem Laufenden.

Rainer Konertz

Werker & Leven
Garten- und Landschaftsbau
seit über 30 Jahren
Garten- und Landschaftsbau
Ernst-Bloch-Straße 28
51377 Leverkusen
02171 / 366 89 09
www.werker-leven.de

Wir würden gerne wissen...

Zur Umfrage in „wir sieben“ Ausgabe 2/2025

Die Redaktionssitzungen des Pfarrbriefteams – drei bis viermal im Jahr – sind immer sehr lebhaft, besonders wenn es um die Auswahl des übergreifenden Themas geht. Dann fragen wir Laienredakteure uns: „Interessiert das von uns ausgesuchte Thema überhaupt?“ „Welche Aspekte können und sollen wir behandeln?“ „Kommt die Gestaltung an?“ Diese Fragen treiben uns um, denn direktes Feedback gibt es leider kaum.

Um dem abzuhelfen, haben wir im Pfarrbrief 2/2025 mit dem Oberthema „Familienbande“ eine kleine Umfrage gestartet. In Papierform und per E-Mail gab es Rückmeldungen. Auch wenn das noch etwas mehr hätte sein können, lassen sich schon Tendenzen erkennen.

Erfreulicherweise gab es keine wirklich negativen Einschätzungen.

Bei der Frage **„Was hat Ihnen am aktuellen Pfarrbrief besonders gefallen?“** wurden einzelne Artikel genannt, aber zum Beispiel auch die äußere Gestaltung (farbenfroh) gelobt. Auch unser Bemühen, in jedem Pfarrbrief ein Thema in den Mittelpunkt zu stellen, wurde positiv bewertet, mit der Bitte, das möglichst auch so weiterzumachen.

Die zweite Frage **„Fanden Sie die Artikel zum Thema ‚Familien‘ interessant?“** erbrachte die ausführlichsten Reaktionen. Von „sehr interessant“ über „bunte Mischung“ bis zu „mehr persönliche Geschichten“ reichte das Feedback. Offensichtlich finden die Leser unseren Versuch, verschiedenste Aspekte des Themas zu beleuchten, ziemlich gelungen. Auch die Idee mit den Familienrezepten wurde gelobt.

Die dritte Frage **„Wie hat Ihnen das Titelblatt gefallen?“** erbrachte die eindeutigsten Antworten: „Witzig, super, toll, sehr gut!“ Das Titelbild von Anatol Schulz bekam uneingeschränktes Lob.

Das Redaktionsteam bedankt sich sehr bei allen, die bei der Umfrage mitgemacht haben. Die positiven Bewertungen stärken uns den Rücken. Sie können uns aber auch Ihre Meinung sagen, zu dem, was Ihnen nicht gefallen hat. Schreiben Sie an pfarrbrief@sankt-remigius.de. Das Redaktionsteam freut sich darauf.

Martina Seuser

Die Stiftung Zukunft Jugend in Leverkusen

Im Jahr 2008 wurde die Stiftung auf Initiative des Stadtdechanten Msgr. Heinz-Peter Teller mit weiteren Katholischen Organisationen aus Leverkusen gegründet.

Die Stiftung ist gemeinnützig und mildtätig.

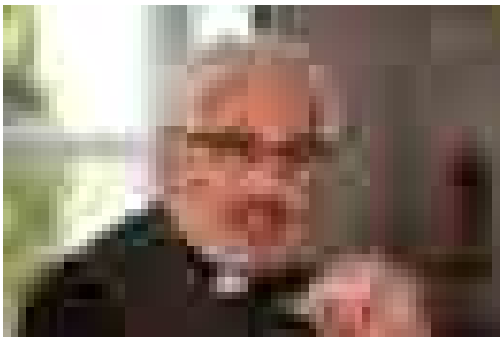
Stiftungszweck ist die Förderung benachteiligter Kinder, Jugendlicher und junger Familien in der Stadt Leverkusen.

Spendenkonto:
Zukunft Jugend in Leverkusen ZJL
IBAN: **DE68 3706 0193 1051 4400 01**
Bank: Pax-Bank für Kirche und Caritas
– Bitte beachten Sie die neue Kontoverbindung! –

Kontakt

Michael Hirth
Neustadtstraße 6
51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 – 49 01 -13
Fax: 0 21 71 – 49 01 -30
E-Mail: kontakt@zukunft-jugend-in-leverkusen.de

www.zukunft-jugend-in-leverkusen.de



Ich begegne Kindern und Jugendlichen in der Schule, im Gottesdienst, in Verbänden und Gruppenstunden.

Stets empfinde ich ihre erfrischende Art, ihre Neugier als große Bereicherung.

Mich freut, dass bereits so viele Akteure unser Anliegen mittragen. Gemeinsam geben wir unserer Kirche und unserer Stadt ein Gesicht der Mitmenschlichkeit.

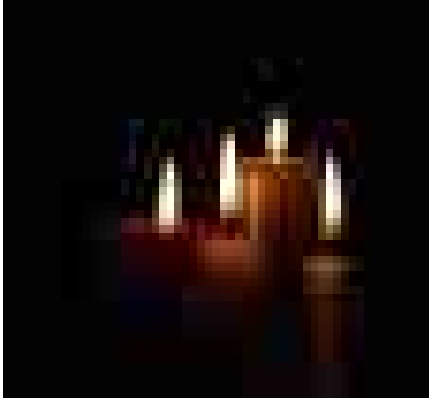
Bitte helfen Sie uns!

Ihnen, liebe Spenderin, lieber Spender, ganz herzlichen Dank!

Ihr Stadtdechant

Heinz-Peter Teller

Taufen



Verstorbene

Trauungen

Hinweis zum Datenschutz

Im Pfarrbrief können Sakramentenspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Namen der Betroffenen und dem Tag und der Art des Ereignisses veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben. Widersprüche sollten dem Pfarramt schriftlich mitgeteilt werden.

Termine aus den Familienzentren

Familienzentrum MOSAIK

Dienstag, 02.12.2025 – 08.30 Uhr:
Offenes Elterncafé – Kita St. Maurinus (bis 09.30 Uhr)
Dienstag, 02.12.2025 – 19.00 Uhr:
Eltern-Abend: Hilfreiche Rituale – Kita St. Maria Rosenkranzkönigin
Mittwoch, 10.12.2025 – 08.30 Uhr:
Beratungs-Sprechstunde – Caritas-Tageseinrichtung für Kinder Maximilian Kolbe (bis 09.30 Uhr)
Donnerstag, 11.12.2025 – 14.15 Uhr:
Religiöser Eltern-Kind-Nachmittag im Advent – Kita St. Maurinus (bis 15.45 Uhr)
Donnerstag, 11.12.2025 – 14.30 Uhr:
Eltern-Kind-Nachmittag (ab 3 Jahre): In der Weihnachtsbäckerei – Caritas-Tageseinrichtung für Kinder Maximilian Kolbe (bis 16.45)
Freitag, 12.12.2025 – 08.30 Uhr:
Beratungs-Sprechstunde – Kita St. Maurinus (bis 09.30 Uhr)
Freitag, 19.12.2025 – 07.30 Uhr:
Offenes Elterncafé – Kita St. Maria Rosenkranzkönigin (bis 09.00 Uhr)

» Ansprechpartner MOSAIK:
Martin Müller (Telefon: 02171 7438016 oder E-Mail: mueller@maurinus-und-marien.de)

Familienzentrum Opladen

Donnerstag, 27.11.2025 – 17.00 Uhr:
Adventsingen – Wir warten auf Weihnachten (Kirche St. Remigius)
Donnerstag, 18.12.2025 – 13.00 Uhr:
„Tipps für Kids“ – Kita St. Remigius

» Ansprechpartner Familienzentrum Opladen:
Günther Olbert (Telefon: 02171 49700 oder E-Mail: kita-st.remigius@katholisch-lev.de)

Kontaktdaten

Pfarrer **Heinz-Peter Teller**
Telefon: 02171 39577-0 (Pastoralbüro)
heinz-peter.teller@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar **Heinz Liesen**
Telefon: 02171 7646006
liesen@maurinus-und-marien.de

Pfarrvikar **Celso Mateo Sánchez-Rosario**
Telefon: 02171 39577-21
celso-mateo.sanchez-rosario@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar im Stadtdekanat Leverkusen
Dr. Clemens Dreike
Telefon: 0178 4764905
clemens.dreike@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar im Stadtdekanat Leverkusen
Matthias Peus
Telefon: 02171 39577-24
matthias.peus@erzbistum-koeln.de

Kaplan **Burkhard Schuster**
Telefon: 02171 7322050
burkhard.schuster@erzbistum-koeln.de

Pfarrer i. R. **Helmut Daniels**
Telefon: 02171 31142
helmut.daniels@sankt-remigius.de

Diakon mit Zivilberuf **Carsten Lüdiger**
Telefon: 0151 15902513
luediger@maurinus-und-marien.de

Diakon **Karl Heinz Schellenberg**
Telefon: 02171 3789127
karl-heinz.schellenberg@erzbistum-koeln.de

Pastoralreferent **Martin Müller**
Telefon: 02171 7438016
mueller@maurinus-und-marien.de

Pastoralreferentin **Donata Pohlmann**
Telefon: 02171 39577-23
donata.pohlmann@erzbistum-koeln.de

Pastoralassistent **Leon-Joel Genser**
Telefon: 0171 1886931
leon-joel.genser@erzbistum-koeln.de

Diakon **Marek Osiecki**
marek.osiecki@erzbistum-koeln.de

Verwaltungsleiter **Jörg Schmitz**
Telefon: 01520 1884103
joerg.schmitz@erzbistum-koeln.de

Termine

November

Sonntag, 23.11.2025 – 09.45 Uhr: *St. Maurinus*
Festmesse zum Abschluss des Jubiläumsjahres „125 Jahre Kirchenchor Lützenkirchen/Quettingen“

Sonntag, 23.11.2025 – 17.00 Uhr: *St. Michael*
Erinnerungsgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Dienstag, 25.11.2025 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Adventsschmuck herstellen im Kolpinghaus (Kolpingsfamilie Opladen)

Donnerstag, 27.11.2025 – 17.00 Uhr: *St. Remigius*
Adventssingen des Familienzentrums Opladen

Freitag, 28.11.2025 – 09.00 Uhr: *St. Michael*
Wortgottesdienst für Frauen – anschließend Frühstück

Freitag, 28.11.2025 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Spielnachmittag im Kolpinghaus (Kolpingsfamilie Opladen)

Sonntag, 29.11.2025 – 17.00 Uhr: *St. Remigius*
Adventsliedersingen

Sonntag, 30.11.2025 – 10.30 Uhr: *St. Michael*
Kirchencafé nach der Hl. Messe

Sonntag, 30.11.2025 – 11.15 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Familienmesse, anschließend alljährlicher „Glitzerzauber“ der kjg im Pfarrsaal

Sonntag, 30.11.2025: *St. Remigius*
Adventsmarkt rund um die Kirche

Sonntag, 30.11.2025 – 12.00 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
KjGlitzerzauber (siehe Seite 24)

Dezember

Dienstag, 02.12.2025 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück

Dienstag, 02.12.2025 – 15.30 Uhr: *St. Michael*
Spielenachmittag der kfd im Pfarrheim

Dienstag, 02.12.2025 – 19.00 Uhr: *Kapelle des Krankenhauses*
Andacht zur Heiligsprechung unseres seligen Adolf Kolping

Dienstag, 02.12.2025 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag über die Gemeindefahrt nach Lisieux und Reims im Kolpinghaus

Mittwoch, 03.12.2025 – 09.30 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Hl. Messe – anschließend Frühstück

Mittwoch, 03.12.2025 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorenkreis – Basteln und Singen im Advent

Donnerstag, 04.12.2025 – 17.00 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Backen für Männer (Kolpingsfamilie Quettingen / Adolf-Kolping-Raum Marienheim)

Donnerstag, 04.12.2025 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Spieleabend

Montag, 08.12.2025 – 18.00 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Jahreshauptversammlung Bürgerschützen (Adolf-Kolping-Raum Marienheim)

Samstag, 06.12.2025 – 17.00 Uhr: *St. Remigius*
Hl. Messe zum Kolping-Gedenktag, anschließend gemütliches Beisammensein im Kolpinghaus!

Sonntag, 07.12.2025 – 10.45 Uhr: *St. Maurinus*
Kirchencafé nach der Hl. Messe

Montag, 08.12.2025 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
Konzert mit dem Männerchor Bayer Leverkusen

Donnerstag, 09.12.2025 – 10.30 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Literaturcafé

Mittwoch, 10.12.2025 – 17.00 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Kolpinggedenktag (Kolpingsfamilie Quettingen/Adolf-Kolping-Raum Marienheim)

Donnerstag, 11.12.2025 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
Weihnachtsoratorium (Kantaten I-III) mit dem Bachchor Leverkusen unter der Leitung von Michael Porr

Freitag, 12.12.2025 – 09.00 Uhr: *St. Michael*
Hl. Messe für Frauen – anschließend Adventsfrühstück

Sonntag, 14.12.2025 – 11.15 Uhr: *St. Maurinus*
Gottesdienst für Familien mit Klein- und Kita-Kindern

Montag, 15.12.2025 – 15.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Jahreshauptversammlung und Adventkaffee

Mittwoch, 17.12.2025 – 20.00 Uhr: *St. Engelbert*
Evensong mit dem Chor „once again“

Freitag, 19.12.2025 – 19.00 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Adventsstunde – Offener Frauentreff, anschließend Beisammensein im Adolf-Kolping-Raum Marienheim

Sonntag, 21.12.2025 – 14.00 Uhr: *Annakapelle*
Adventsingen (Kolpingsfamilie Lützenkirchen)

Januar 2026

Mittwoch, 07.01.2026 – 09.30 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Hl. Messe – anschließend Frühstück

Mittwoch, 07.01.2026 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorenkreis – Gedächtnistraining, Quiz, Rätseln, Raten

Samstag, 10.01.2026 – 16.00 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Segnungs-Gottesdienst für Familien mit Klein- und Kita-Kindern zu Beginn des neuen Jahres

Sonntag, 11.01.2026 – 10.30 Uhr: *St. Maurinus*
Tag des Dankes – Hl. Messe, anschließend Mittagessen im Pfarrsaal

Samstag, 17.01.2026: *St. Maurinus*
Jahreshauptversammlung St. Sebastianus-Schützen (Pfarrsaal)

Dienstag, 20.01.2026 – 19.30 Uhr: *St. Maurinus*
Treffpunkt in Maurinus (Pfarrsaal)

Freitag, 23.01.2026 – 09.00 Uhr: *St. Michael*
Wortgottesdienst für Frauen – anschließend Frühstück

Samstag, 24.01.2026: *St. Maurinus*
Patronatsfest St.-Sebastianus-Schützen (Pfarrsaal)

Samstag, 31.01.2026: *St. Maurinus*
Karnevalssitzung der Holzhausener Karnevalsfreunde (Pfarrsaal)

Bitte beachten Sie auch auf die Ankündigungen und Hinweise in den Schaukästen unserer Kirchen und in den wöchentlichen Pfarrinfos/Pfarrnachrichten.

Stand: 7. November 2025

Februar 2026

Sonntag, 01.02. 2026 – 16.00 Uhr: *St. Remigius*
Internationales Orgelforum – Orgelkonzert für Kinder „Peter und der Wolf“ (S. Prokofjew) mit Caroline Roth (Stiftbasilika Aschaffenburg)
Dienstag, 03.02.2026 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück
Samstag, 07.02.2026 – 10.00:
Wagenvorstellung der Närrischen Kolpingsfamilie Opladen (bis 15.00 Uhr)
Samstag, 07.02.2026: *St. Maurinus*
Karnevalssitzung Alte Herren (Pfarrsaal)
Montag, 09.02.2026 – 15.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Bergische Kaffeetafel hück mal jeck (kfd)
Mittwoch, 11.02.2026 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorenkreis – Karneval
Freitag, 13.02.2026 – 09.00 Uhr: *St. Michael*
Wortgottesdienst für Frauen – anschließend karnevalistisches Frühstück
Sonntag, 15.02.2026 – 19.00 Uhr:
Karnevalssitzung der Närrischen Kolpingsfamilie Opladen

März 2026

Dienstag, 03.03.2026 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück
Mittwoch, 04.03.2026 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorenkreis – Besuch beim Bäcker
Freitag, 06.03.2026: *Ev. Kirche Quettingen*
Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Sonntag, 15.03.2026: *St. Maurinus*
Kita-Trödel (Pfarrsaal)
Dienstag, 17.03.2026 – 18.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend: Religiöser Abend
Samstag, 21.03.2026 – 18.30 Uhr: *St. Remigius*
Konzert für Violoncello Solo (Ludwig Frankmar, Berlin)
Sonntag, 22.03.2026: *St. Maurinus*
Fastenessen im Anschluss an die Hl. Messe (Pfarrsaal)
Freitag, 27.03.2026 – 09.00 Uhr: *St. Michael*
Wortgottesdienst für Frauen – anschließend Frühstück
Sonntag, 29.03.2026 – 16.00 Uhr: *St. Remigius*
Internationales Orgelforum – Zwischen Komposition, Improvisation und klassischer Literatur (Lutz Felbick, Orgel | Heribert Leuchter, Saxophon)

April 2026

Mittwoch, 01.04.2026 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorenkreis – Religiöses Gespräch
Dienstag, 21.04.2026 – 18.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend: Wie entsteht ein Film, eine Reportage
Freitag, 24.04.2026 – 09.00 Uhr: *St. Michael*
Wortgottesdienst für Frauen – anschließend Frühstück

REGELMÄßIGE TERMINE

Abendsingen/Abendsegen in Hl. Drei Könige um 19.00 Uhr
05.12.2025 | 19.12.2025 | 09.01.2026 | 23.01.2026
06.02.2026 | 27.02.2026 | 20.03.2026 | 10.04.2026

Evensong in St. Engelbert um 20.00 Uhr
17.12.2025 | 11.03.2026

Ökumenisches Senioren-Café in St. Maurinus um 14.30 Uhr
11.12.2025 | 08.01.2026 | 12.03.2026

Glaubensgesprächskreis in St. Maria Rosenkranzkönigin
um 19.30 Uhr
02.12.2025 | 13.01.2026 | 03.02.2026 | 03.03.2026
14.04.2026 | 05.05.2026 | 02.06.2026

Kleinkindergottesdienste St. Remigius um 10.00 Uhr
23.11.2025 | 21.12.2025 | 25.01.2026 | 08.02.2026
22.03.2026 | 06.04.2026 | 26.04.2026 | 25.05.2026

Taizégebete um 19.00 Uhr
Kapelle der Marienschule: **21.12.2025 | 18.01.2026 | 15.03.2025**
St. Engelbert: **07.12.2025 | 01.02.2025 | 01.03.2025**

Jugendgottesdienste in der JuLe um 18.00 Uhr
30.11.2025 | 07.12.2025 | 14.12.2025

Mai 2026

Dienstag, 05.05.2026 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück
Mittwoch, 06.05.2026 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorenkreis – Wald, Wild, Natur (Vortrag)
Dienstag, 19.05.2026 – 18.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend: Der Marienmonat Mai
Freitag, 22.05.2026 – 09.00 Uhr: *St. Michael*
Wortgottesdienst für Frauen – anschließend Frühstück
Sonntag, 24.05.2026 – 16.00 Uhr:
Internationales Orgelforum – Orgel zu 4 Händen und 4 Füßen mit Werken von Mozart, Bedard und Porr (Michael Porr und Andrea Filippini)
Samstag, 30.05.2026: *St. Remigius*
Pfarrfest rund um die Kirche

Juni 2026

Dienstag, 02.06.2026 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück
Mittwoch, 03.06.2026 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorenkreis – Eisessen, Liederquiz
Dienstag, 16.06.2026: *Hl. Drei Könige*
Kleiner Ausflug in die Umgebung (kfd)
Freitag, 26.06.2026 – 09.00 Uhr: *St. Michael*
Wortgottesdienst für Frauen – anschließend Frühstück

Juli 2026

Samstag/Sonntag, 04./05.07.2026: *St. Michael*
52. Pfarrfest rund um die Kirche

Gottesdienste

Samstag:

17.00 Uhr	St. Remigius
17.30 Uhr	*St. Maurinus (Rosenkranz)*
18.00 Uhr	St. Maurinus
18.30 Uhr	St. Engelbert

Sonntag:

08.30 Uhr	St. Maria Rosenkranzkönigin
09.30 Uhr	St. Elisabeth
09.30 Uhr	St. Michael
09.45 Uhr	St. Maurinus
11.00 Uhr	Hl. Drei Könige
11.00 Uhr	St. Remigius
11.15 Uhr	St. Maria Rosenkranzkönigin
18.00 Uhr	*St. Remigius (Vesper)*
18.30 Uhr	St. Remigius

Montag:

18.30 Uhr	*Kapelle im Krankenhaus (Rosenkranz)*
19.00 Uhr	Kapelle im Krankenhaus

Dienstag:

09.00 Uhr	St. Maurinus
18.30 Uhr	St. Michael

Mittwoch:

09.00 Uhr	St. Remigius
17.00 Uhr	*St. Maurinus (Gebet für den Frieden)*
17.45 Uhr	*St. Maria Rosenkranzkönigin (Rosenkranz)*
18.30 Uhr	St. Elisabeth
18.30 Uhr	St. Maria Rosenkranzkönigin
19.15 Uhr	*St. Maria Rosenkranzkönigin (Beichte)*

Donnerstag:

09.00 Uhr	St. Remigius
17.30 Uhr	*Hl. Drei Könige (Rosenkranz)*
18.00 Uhr	Hl. Drei Könige

Freitag:

16.00 Uhr	*St. Remigius (Beichte)*
18.00 Uhr	*St. Maurinus (im Sommer in der Annakapelle) (außer 1. Freitag im Monat)*
18.00 Uhr	St. Maria Rosenkranzkönigin *(1. Freitag im Monat)*
18.30 Uhr	St. Remigius

Mit Gottes Segen ins neue Jahr

Familiengottesdienst in festlicher Atmosphäre

St. Maurinus und Marien: Feierlicher Segnungsgottesdienst zum Jahresbeginn für Familien mit kleinen Kindern und Kita-Kindern

Zum Start ins neue Jahr möchten wir uns am Samstag, 10. Januar 2026, 16.00 Uhr, in der Kirche St. Maria Rosenkranzkönigin Gottes Segen zusprechen lassen und neue Kraft tanken.

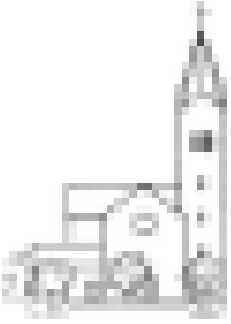
Die Kirche erstrahlt noch im weihnachtlichen Glanz, und der Musikkreis unserer Gemeinde begleitet uns musikalisch beim gemeinsamen Singen.

Wer hat, bringt bitte die Taufkerze mit. Im Anschluss laden wir zum Erzählen, Spielen, Essen und Trinken in die benachbarte Kita ein.

Martin Müller,
Pastoralreferent

Wann: Sa., 10. Januar 2026, 16.00 Uhr
Wo: St. Maria Rosenkranzkönigin, Quettingen

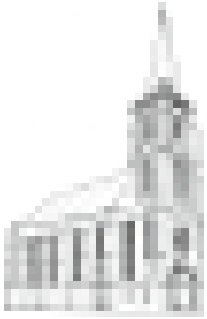
Öffnungszeiten



St. Maria Rosenkranzkönigin (Pastoralbüro)

Montag	10.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Quettinger Straße 111; 51381 Leverkusen
Telefon: 02171 51761
E-Mail: pfarrbuero@maurinus-und-marien.de



St. Remigius (Pastoralbüro)

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

An St. Remigius 7, 51379 Leverkusen
Telefon: 02171 39577-0
E-Mail: buero@sankt-remigius.de

St. Maurinus

Von-Knoeringen-Straße 4
51381 Leverkusen

Dienstag	09.30 – 12.00 Uhr
	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 02171 7322051
E-Mail: pfarrbuero@maurinus-und-marien.de

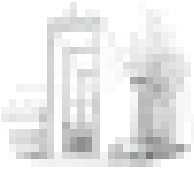
Hl. Drei Könige

Platanenweg 7
51381 Leverkusen

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

E-Mail: heilige-drei-koenige@katholisch-lev.de
Telefon: 02171 32018

St. Elisabeth



Kölner Straße 139
51379 Leverkusen

Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 02171 2303
E-Mail: elisabeth@sankt-remigius.de

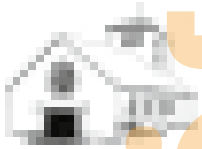
St. Engelbert

Engelbertstraße 6
51381 Leverkusen

Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Telefon: 02171 30636
E-Mail: engelbert@sankt-remigius.de

St. Michael



Sandstraße 33
51379 Leverkusen

Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 02171 1710
E-Mail: michael@sankt-remigius.de

70 Jahre
KÖB St. Michael
Autorenlesung mit Andreas Izquierdo am 29.10.2025

Literatur zum Anfassen: Andreas Izquierdo war zu Gast im Pfarrheim St. Michael und las aus seinem neuen Roman „Über die Toten nur Gutes – Ein Trauerredner ermittelt“. Die humorvolle und zugleich tiefgründige Lesung bot spannende Einblicke in das Leben eines Trauerredners – mit viel Charme und einem feinen Gespür für das Absurde im Alltag. Die Lesung wurde vom Bestattungshaus Hild unterstützt und lockte zahlreiche Literaturbegeisterte an.

Izquierdo, erfolgreicher Schriftsteller und Drehbuchautor, ist bekannt für Romane wie „Der Club der Traumtänzer“, „Kein guter Mann“ und „Schatten der Welt“.

Nach der Lesung gab es eine offene Fragerunde und eine Signierstunde, bei der persönliche Begegnungen mit dem Autor möglich waren. Ein Abend, der gezeigt hat, wie Literatur verbinden, berühren und zum Lachen bringen kann – selbst, wenn es um die Toten geht.

Herzlichen Dank an Andreas Izquierdo für diesen bereichernden Besuch!

Sonja Agatter

DIE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:

St. Maria Rosenkranzkönigin:

Sonntag:	10.45 – 12.45 Uhr
Mittwoch:	15.00 – 17.00 Uhr

St. Maurinus:

1. Sonntag im Monat:	10.00 – 11.30 Uhr
Dienstag:	09.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag:	15.00 – 17.00 Uhr

St. Michael:

Sonntag:	09.15 – 10.45 Uhr
Donnerstag:	15.30 – 17.30 Uhr

St. Remigius:

Dienstag:	15.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	15.30 – 18.00 Uhr

Die Ausleihe aller Medien ist kostenlos. Unsere Büchereiteams freuen sich auf Ihren Besuch!

20 Jahre Tafelausgabe in St. Michael Dank und Ausblick

Seit September 2005 besteht im Pfarrheim von St. Michael eine Ausgabestelle der Leverkusener Tafel – ein Ort gelebter Nächstenliebe, an dem Woche für Woche Menschen Unterstützung erfahren. Von Beginn an hat **Monika Gründer** mit großem Einsatz und viel Herzblut die Leitung und Organisation übernommen. Über zwei Jahrzehnte war sie – mit nur wenigen Ausnahmen – jeden Mittwoch im Dienst, hat koordiniert, zugepackt, organisiert und unzähligen Mitmenschen verlässlich zur Seite gestanden. Für diesen treuen, beständigen und so wertvollen Dienst sagen wir ein ganz herzliches **Vergelt's Gott!**

Ebenso bedanken wir uns von Herzen bei **Thekla und Michael Beul,** die Frau Gründer in den vergangenen Jahren mit großem Engagement unterstützt haben. Frau Beul koordinierte die vielen helfenden Hände und sorgte mit ihrem Organisationstalent dafür, dass die Ausgabe Woche für Woche reibungslos stattfinden konnte. Gemeinsam mit ihrem Mann, der als Fahrer Lebensmittel von der Tafelzentrale in Wiesdorf nach Opladen brachte, hat das Ehepaar Beul mit Zeit, Kraft und Hingabe einen unschätzbaren Beitrag geleistet. Auch ihnen gilt unser aufrichtiger Dank und unsere Anerkennung.

Zum Jahresende treten alle drei aus ihrem Dienst zurück. Mit ihrem Abschied endet ein bedeutendes Kapitel der Tafelarbeit in St. Michael – und gleichzeitig beginnt ein neues. **Wir freuen uns sehr, dass bereits eine neue Leitung gewonnen werden konnte,** sodass die Ausgabe auch künftig zuverlässig weitergeführt wird.

Damit dies gelingt, braucht das Team jedoch **weiterhin tatkräftige Unterstützung.** Wenn Sie Freude daran haben, Menschen zu begegnen, Zeit zu schenken und einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft zu leisten, freuen wir uns sehr über Ihre Hilfe. Besonders gesucht werden Helferinnen und Helfer, die **mittwochs zwischen 13:00 und 17:00 Uhr** unterstützen können.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gerne im **Pastoralbüro von St. Remigius.**

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle, die sich angesprochen fühlen und dieses wichtige Engagement weitertragen möchten!

Malerbetrieb Lauterbach

Johannes Lauterbach

Am Adler 1d
42799 Leichlingen

Fon: 02175 165658
Fax: 02175 165659
Mobil: 0177 6526811

info@malerbetrieb-lauterbach.de
www.malerbetrieb-lauterbach.de

FRITZ HILD

Bestattungen
Familienunternehmen
seit 1909

Inhaber: Thomas Dittrich · Altstadtstraße 9 · 51379 Leverkusen
Fax 02171/28988 · www.hild-bestattungen.de · fritzhild@t-online.de

Tel. 02171/1346 · TAG UND NACHT

KAROSSERIE & LACK Arno Müller

Meisterbetrieb

Karosserie Fachbetrieb

Quettinger Str. 204
Tel 02171 / 944 86 46

Hol- und Bringservice

Wir kommen zu Ihnen, damit Sie zu Hause gut und sicher versorgt sind!

Ambulante Pflege
0214 855 42 440
Hausnotruf
0214 855 42 490

caritas LEVERKUSEN

à la carte Mahlzeitendienst
0214 855 42 400

- Gesundes Essen an 365 Tagen im Jahr
- Keine Mindestlaufzeit, keine Vertragsbindung
- Tägliche Auswahl von über 200 Essen
- Viele verschiedene Kostformen möglich
- Verwaltung von Schlüssel und Notfallkontakt
- Kostenloses Probeessen
- Warm- oder Kaltlieferung

à la carte Mahlzeitendienst

Gedenken an den „Netzwerker alter Schule“ Rolf Müller

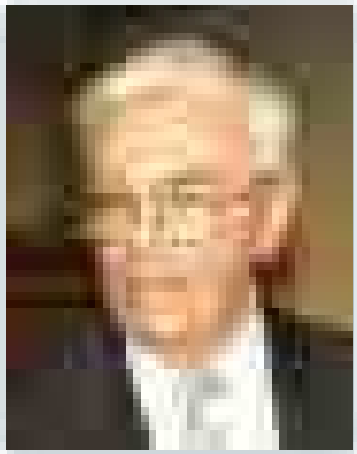


Foto: Reinhold Braun

Rolf Müller gehört zu den bedeutendsten Historikern unserer Heimat. Da er am Silvestertag vor 100 Jahren geboren wurde und sich auch um das Christliche mit katholischem Akzent verdient gemacht hat, fand am 21. November dieses Jahres im Quettinger Mariensaal eine Gedenkveranstaltung statt. Die Festrede hielt Prof. Dr. Stefan Ehrenpreis, ein Quettinger Pfarrkind und ehemaliger Schüler des Geehrten, der am 31. Dezember 1925 in Troisdorf in eine Lehrerfamilie hineingeboren wurde. Er besuchte dort die Volksschule und in Siegburg das Gymnasium, war Ministrant in St. Hippolytus in Troisdorf, seiner Heimat- und Taufkirche. Nach Arbeitsdienst, Soldateneinsatz bei der Marine, Lazarettaufenthalt und Kriegsgefangenschaft bestand er 1946 das Abitur und studierte in Bonn Anglistik und Geschichte. Er trat dort schon 1948 in die Katholische Deutsche Studentenverbindung Tuiskonia (gegründet in Königsberg) im Cartellverband ein und begann lokalhistorisch zu forschen und zu publizieren.

Seine Erstveröffentlichung heißt „Alte Kreuze und Steine in Troisdorf“. 1952 diente seine Denk-/Festschrift zur Geschichte Troisdorfs als Beilage zum Antrag auf deren Stadterhebung. 1952–54 absolvierte er sein Referendariat in Köln und Opladen, dem er fortan sehr verbunden blieb. Ab Februar 1954 unterrichtete er Englisch und Geschichte am Landrat-Lucas-Gymnasium und von 1976 bis 1988 am Werner-Heisenberg-Gymnasium.

Den Umschlag der Opladener Stadtgeschichte (1974) gestaltete Helga Müller-Kaintzig. Darauf erkennt man neben dem Friedenberger Hof die Türme der Remigiuskirche, der Evangelischen Bielert-Kirche, von Sankt Maurinus und der Kreuzkapelle.

Reproduktion: Bernhard Geuß

Sein Engagement umfasste unter anderem die Mitarbeit in den Leverkusener Geschichtsvereinen, dem Förderverein Sensenhammer in Schlebusch, dem VVV Opladen und an der Aufarbeitung der jüdischen Geschichte hierzulande. 1961–1974 war er ehrenamtlicher Archivar der Stadt Opladen. Neben der Herausgabe von Büchern zur Stadtgeschichte von Opladen und Langenfeld war er maßgeblich an der Herausgabe des Heimatkalenders bzw. der „Niederwupper“-Hefte beteiligt. Müller verfasste weit mehr als 100 historische Artikel und hielt unzählige Vorträge. Für seine vielfältigen Aktivitäten wurde Rolf Müller unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz, der Goldenen Ehrenmünze des Rhein-Wupper-Kreises, dem Wappenteller der Kreisstadt Opladen, dem Rheinlandtaler des Landschaftsverbands Rheinland und der sehr selten verliehenen Crecelius-Medaille des Bergischen Geschichtsvereins ausgezeichnet. Leverkusen ehrte ihn mit dem Kurt-Lorenz-Preis und verlieh ihm 2005 den Ehrenring der Stadt Leverkusen.

Ins christsoziale Geschehen der ehemaligen Kreisstadt des Rhein-Wupper-Kreises trat er mit der Aufnahme in den Sozialdienst Katholischer Männer 1958 ein, Quettinger wurden er und seine Ehefrau Helga mit ihren drei Kindern Monika, Johannes und Georg durch den Einzug ins Eigenheim in der sogenannten Hummel-Siedlung 1961. Seither gehörte die Familie Müller zu unseren beständigen Kirchgängern. Daraus entwickelte sich seine Tätigkeit als Mitarbeiter seines Kollegen Artur Müller in der Redaktion des Quettinger Pfarrbriefes, den beide von 1976 bis 1993 redigierten. In diese Zeit fielen die Gründung der Stadtgeschichtlichen Vereinigung (1985) und des Trägervereins Villa Römer (1994) zur Schaffung eines Hauses der Stadtgeschichte mit einer musealen Dauerausstellung und thematischen Wechselausstellungen in der Villa Römer. Die Eröffnung der „ZeitRäume“ krönte 2011 sein Lebenswerk.

Unserer Pfarrgemeinde blieben er und seine Gattin treu verbunden, so dass beide 2020 auf dem Ruhefeld des Quettinger Gemeindefriedhofs ihre letzte irdische Behausung gefunden haben. Neben ihrem vorbildlich zusammenhaltenden Freundeskreis, dem unter anderem Hanna Bayer und das Ehepaar Kaulhausen angehörten, hört man immer wieder, dass Rolf Müller besonders als Geschichtslehrer viele seiner Schüler fasziniert und geprägt hat. So auch den Verfasser dieses Artikels, der ihn sehr verehrt, und dies auch deshalb, weil er – und viele seiner Kollegen – an einem nichtkonfessionellen Gymnasium stets ein christ-katholisches Bekenntnis ablegten. Daher betrachtet sein ehemaliger Schüler Bernd es als Fügung, dass er zusammen mit Helga und Rolf in ihren vier letzten Lebensjahren sonntags die Hauskommunion feiern und damit ein Geschenk der Dankbarkeit in unserer Vernetzung mit dem Menschenfischer bereiten durfte.

Bernhard Geuß

KjG Quettingen

KjGlitzerzauber

Für den ersten Adventssonntag, 30. November 2025, lädt die KjG Quettingen von 12 bis 17 Uhr zu einem gemütlichen Weihnachtsmarkt für die ganze Familie ein. Nach der heiligen Sonntagsmesse findet Ihr auf dem Pfarrgelände in Quettingen ein vielfältiges Angebot an Speis und Trank zu kleinem Preis. Zwischen verschiedensten Kunsthandwerksständen treten Kinder- und Jugendgruppen aus Leverkusen auf unserer Bühne auf.

Von drauß' vom Walde komm ich her,
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Allüberall auf dem Pfarrgelände,
sah ich Nikolausmarktstände.
Und zwischen den Tannenspitzen,
sah ich den Glitzerzauber blitzen.

Für vorweihnachtliches Flair ist also gesorgt, während der Schein des gemütlichen Lagerfeuers den Weihnachtsmarkt erleuchtet. Wir freuen uns auf Euch!

Wann: 30. November 2025 von 12 bis 17 Uhr
Wo: St. Maria Rosenkranzkönigin
Info: www.kjg-quettingen.de

Eine wertvolle Erfahrung machte unsere St. Sebastianus Schützenbruderschaft Quettingen am 27. September mit der „It's for Kids Stiftung" und ihrem Mutwald-Projekt für Kinder mit einer lebensbedrohlichen Krankheit oder nach ihrer Genesung.

Die Stiftung hatte für eines ihrer Festivals in Leverkusen unser Schützenbürgerhaus und den dazugehörenden Platz ausgesucht. Und wir Sebastianer haben gerne unsere Räumlichkeiten und den Schützenplatz für diese wertvolle Initiative zur Verfügung gestellt.

Und nicht nur das. Ein Dutzend unserer Mitglieder haben zu dem Festival zahlreiche selbstgebackene Kuchen, Waffeln und Softgetränke beigesteuert und dafür den Service übernommen.

Ziel eines solchen Festivals ist es, den Kindern in ihrer schwierigen Lebenssituation Mut zu machen und auch ihre Eltern und Geschwister in der Begleitung zu unterstützen und zu stärken. Dazu gehören in einem solchen Festival neben Speis und Trank auch zahlreiche Aktivitäten, vom Zauberer und Gaukler bis zum Feuerschlucker.

Mutwald

Ein Projekt der Stiftung It's for Kids

Dem Leben zugewandt und Mut machend werden bei einem solchen Festival, und dieses Mal im Grüngürtel Quettinger Feld, der sich an unseren Schützenplatz anschließt, zahlreiche Obstbäume gepflanzt.

Die große Dankbarkeit der Stiftung, der Kinder und ihrer Eltern hat uns den Einsatz an diesem Tag leicht gemacht. Es war auch für uns eine wertvolle Erfahrung.

Ulrich Lorenz, 1. Brudermeister
Paul Hebbel, 1. Geschäftsführer

Weitere Informationen:
www.its-for-kids.de/aktionen/mutwald

War Jesus wirklich ein Dezemberkind?

Die geheimnisvolle Welt der Zahlen und Daten rund um Weihnachten

Weihnachten – das große Fest der Geburt Jesu. Vor 2025 Jahren soll der Messias zur Welt gekommen sein. Ziemlich lange her. So lange, dass man sich fragen kann: Liegen wir Menschen der Neuzeit eigentlich terminlich richtig, wenn wir alle Jahre wieder am späten 24. Dezember die Feierlichkeiten beginnen lassen, die dann übergehen in die eigentlichen Weihnachtstage, den 25. und 26. Dezember? BENE, das Magazin des Bistums Essen, wollte ursprünglich nur dieser Frage nach dem historisch korrekten Geburtstag Jesu nachgehen. Doch bei der Antwortsuche offenbarte sich mehr: Spannendes rund um die Zahlen und Daten der Advents- und Weihnachtszeit.

Der Monat

„War Jesus wirklich ein Dezemberkind?" – Das hat BENE Theresa Kohlmeyer gefragt. Die Theologin leitet die Abteilung Liturgie und Glaubenskommunikation im Bistum Essen. „In welchem Monat Jesus wirklich geboren wurde, lässt sich nicht genau sagen", erklärt sie. Warum trotzdem die Weihnachtsfeiertage in den letzten Monat des Jahres gelegt wurden, ist aber klar: Im Dezember vollzieht sich die Wintersonnenwende, der Tag, der der „kürzeste" des Jahres ist. Nach ihm werden die Tage endlich wieder länger, man kann sich über mehr helle Stunden freuen. Um diese Zeit herum feierten viele Völker schon lange vor Christus ihre Feste, zum Beispiel die Germanen. „Die Kirche hat solche Feiertage oft übernommen und ihnen eine eigene Bedeutung zugeordnet", weiß Theresa Kohlmeyer. Die Symbolik dahinter: Mit Jesus kommt das Licht in die Welt.

Apropos Symbolik: „In der Geschichte der Theologie war es phasenweise besonders angesagt, zu schauen, wie Zahlen gedeutet werden können. Das war im Mittelalter. Es wurde versucht, alles mit einer gewissen Logik zu versehen. Zum Beispiel auch der Monat, in dem wir Weihnachten feiern: der zwölfte des Jahres. Diese Zahl hat in der Bibel eine große Bedeutung. Es gibt die zwölf Jünger, die zwölf Stämme Israels, die zwölf Tore des himmlischen Jerusalems", zählt Theresa Kohlmeyer auf. So war es für die Fans der Zahlenmystik folgerichtig, dass die Geburt Jesu im Dezember liegen müsse. Eine weitere Interpretation nennt die Theologin: „In der 12 kommen die 3 und die 4 zusammen. Die 3 gilt als göttliche Zahl, die 4 ist die weltliche. Bei 3 mal 4 heißt das: Gott und Welt begegnen sich in der 12. Gott wird an Weihnachten, im zwölften Monat, durch Jesus Mensch."

Der Tag

Der 25. Dezember gilt seit 813 offiziell als Geburtstag Jesu und als allgemeiner Feiertag. Beschlossen hatte das eine Versammlung kirchlicher Würdenträger, die „Mainzer Synode". Auch der Weihnachtstag selbst hat es für die Numerologie in sich. „Die 24 ist das Symbol der Vollständigkeit, sie steht zum Beispiel für die Einheit von Tag und Nacht. Mit der 24 endet etwas Altes, danach beginnt etwas Neues. Das passt natürlich", stellt die Theologin fest. „Mit dem 25., mit Jesus, kommt eine neue Grundhaltung in die Welt. Das erkennen übrigens auch Philosophen an, die sich eigentlich nicht auf Christus beziehen. Seine Ankunft markierte eine allgemeine Zeiten- und Denkwende."

Das Jahr

Und der gute Grund dafür, dass bis heute Menschen an Weihnachten zusammenkommen und feiern, ist nun also 2025 Jahre her? Das müsste doch so sein, wenn das Jahr 0 genau Jesu Geburt kennzeichnet, oder? Theresa Kohlmeyer schüttelt lachend den Kopf. „Nein. Das Römische Reich ist intensiv beforscht worden, zum Beispiel die Reihenfolge der Herrscher, der Cäsaren. Da war irgendwann klar: Etwas passt nicht zusammen bei den römischen Quellen, in denen Christus erwähnt wird, und unserer Zeitrechnung." Manche Fachleute sind der Überzeugung, Jesus sei schon im Jahr „4 vor Christus" auf die Welt gekommen, andere meinen, das richtige Geburtsjahr sei in Wahrheit sechs Jahre später als ursprünglich gedacht. Der Einfachheit halber behielt man das ursprüngliche „Jahr null" bei.

Zahlenmystik

„Die Zahlenmystik spielt in der heutigen Theologie keine wirkliche Rolle mehr, da ist man rationaler geworden", sagt die Fachfrau des Bistums Essen. „Schaut man sich nach heutigen Veröffentlichungen zum Thema Numerologie um, landet man ganz schnell im Bereich der Esoterik." Tatsächlich findet man im Buchhandel etliche fragwürdige Werke, die die „persönlichen Lebenszahlen" etwa in Verbindung bringen mit der richtigen Partnerwahl oder Charakterentwicklung. Wie auch immer man zur Bedeutung von Daten und Ziffern steht – bemerkenswert und vor allem versöhnlich ist in jedem Fall, wie oft der Wunsch „Der Friede sei mit dir" oder „… mit euch" in der Bibel zu finden ist. So viele Male wie das Jahr Tage hat: 365! Eine Haltung, mit der sich wirkungsvoll auf Weihnachten zu und danach in Richtung 2026 gehen lässt.

Sandra Gerke, bene-magazin.de, BENE – Magazin des Bistums Essen, In: Pfarrbriefservice.de

Hl. Messe in Gottes Schöpfung – Kraftorte entdecken –

Für den 22. August 2025 hatte der Pfarrgemeinderat St. Remigius eingeladen eine Hl. Messe inmitten von Gottes Schöpfung zu feiern.

Am Waldhaus Römer dankten wir Gott für seine schönen Werke und baten ihn darum, uns zu helfen, diese zu beschützen. Diese „schönen Werke“ sind oft unsere Tankstellen, und wir benötigen solche Kraftorte für unser Leben. Die Natur, unser Zuhause und unsere lieben Mitmenschen können uns diese Kraft schenken – durch Gott!

Was oder wo ist Ihr Kraftort? Füllen Sie gerne den blauen Zettel in der Mitte für sich aus!

Ursula Huber

Näh-Treff im Pfarrsaal

Am Montag, 12. Januar 2026, startet im Pfarrsaal Hl. Drei Könige ein offenes Näh- und Stricktreffen. Jeden Montag von 14:00 bis 17:00 Uhr sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam zu nähen oder zu stricken, Ideen auszutauschen und bei einer Tasse Kaffee nette Begegnungen zu genießen.

Unter der Leitung von Dagmar Cleff entsteht ein kreativer Raum für Anfänger*innen und erfahrene Handarbeitsfreunde gleichermaßen. Für Material und Bewirtung wird ein Kostenbeitrag von 2,00 € erbeten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Rainer Konertz

„Die letzte Reise selbst bestimmen."

Mit einer Bestattungsvorsorge helfen wir Ihnen, Ihre Wünsche zu formulieren und gleichzeitig Ihre Angehörigen zu entlasten.

Büro
Adolfsstr. 14
Leverkusen-Wiesdorf
☎ 0214 – 31 38 32 50

Büro
Langenfelder Str. 53
Leverkusen-Hitdorf
☎ 02173 – 93 77 380

Trauerhalle
Aldegundisstr. 1
Leverkusen-Rheindorf

info@bertram-lev.de
www.bertram-lev.de

BERTRAM
BESTATTUNGSHAUS

Beistand leisten – Zuversicht schaffen

Die Stiftung Zukunft Jugend in Leverkusen (ZJL)

ZUKUNFT JUGEND IN LEVERKUSEN

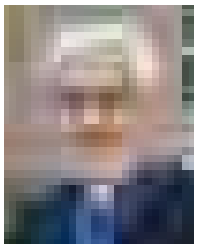
Die Stiftung wurde 2008 von dem Stadtdechanten, den Katholischen Jugendwerken (Katholische Jugendagentur LRO), dem Katholikenrat und dem BDKJ Leverkusen gegründet. Es handelt sich um eine katholische, regionale und gemeinnützige Stiftung, die ausschließlich junge Menschen und junge Familien in der Stadt Leverkusen unterstützt.

Zweimal im Jahr wird über vorliegende Anträge im Kuratorium der Stiftung entschieden. In dringenden Fällen können Anträge auch kurzfristig beraten und entschieden werden. Das Kuratorium besteht aus derzeit zehn Ehrenamtlichen. Den Vorsitz hat der Stadtdechant. Laufende Kosten entstehen der Stiftung keine, da die Abwicklung des Stiftungsgeschäftes von der Katholischen Jugendagentur unentgeltlich übernommen wird.

Von 2008 bis heute wurden **205 Anträge** an die Stiftung gestellt und **165.640 €** an einzelne bedürftige junge Menschen, an Kinder- und Jugendgruppen und soziale Institutionen ausgeschüttet.

Gefördert wurden Angebote und Projekte in den Bereichen **Bildung, Jugendarbeit, Erziehungshilfe und Jugendsozialarbeit.** Außerdem wurde 74 jungen Menschen in besonders prekären Lebenslagen mit insgesamt 33.646 € **(Mildtätigkeit)** geholfen.

Die Unterstützung von jungen Menschen in der Stadt Leverkusen gelingt nur deshalb so erfolgreich, weil die Stiftung regelmäßig durch Spenden von Einzelpersonen insbesondere auch im Rahmen anlassbezogener Spendenaufrufe (Geburtstags- und Trauerfeiern) und aufgrund vieler ehrenamtlicher Gruppierungen aus den Kirchengemeinden unterstützt wird. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich!



Ihr Stadtdechant
Heinz-Peter Teller

Spendenkonto:

Pax-Bank für Kirche und Caritas
IBAN: DE68 3706 0193 1051 4400 01
BIC: GENODED1PAX

Kontakt:

Michael Hirth, Neustadtstraße 6, 51379 Leverkusen
E-Mail: kontakt@zukunft-jugend-in-leverkusen.de
mobil: 0157 805 354 03

Reise-Agentur Kampschulte on tour

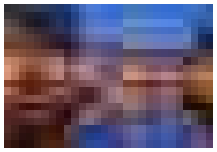
Reiseagentur **Kampschulte GmbH**
Maurinusstr. 17. 51381 Leverkusen
Tel: 02171- 57775 • mail: info@toller-urlaub.de
www.quettinger-reisebüro.de

Bei uns können Sie alle namhaften Reiseveranstalter für Ihren Urlaub buchen!

Bei uns gibt es außerdem: Lotto, Eurojackpot, Zigaretten, Getränke, Schreibwaren, DHL-Paketannahme uvm.

WIR REISEN GEMEINSAM

03. - 05.07.26 Hansestadt Bremen
inkl. Bremer Schlemmertour (kulinarische Führung mit Verpflegung in versch. Restaurants), Eintritt inkl. Einführung Universum Bremen, Weser- und Hafenrundfahrt Bremen **ab 510,- Euro im DZ**



01. - 04.09.26 Ostfriesland entdecken
Ganztagesausflug inkl. Grachtenfahrt Groningen, Ganztagesausflug entlang der Küste (Neuharlings-Siel, Norddeich, Carolinensiel), Wattwanderung, Grachtenrundfahrt Emden **ab 665,- Euro im DZ**

weitere Gruppenreisen und Tagesfahrten finden Sie unter:
www.toller-urlaub.de

Willkommen im JuLe-Café

Das JuLe-Café ist ein offener Treffpunkt für alle Jugendlichen – unabhängig von Herkunft, Religion, Hautfarbe, Geschlecht oder sexueller Orientierung. Hier zählen Vielfalt, Offenheit und ein respektvolles Miteinander!

Im JuLe-Café erwartet Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren ein buntes Programm: Von spannenden Ferienaktivitäten wie Ausflügen bis hin zu regelmäßigen Kreativ-, Musik-, Koch- und Backangeboten ist für jede*n etwas dabei. Zudem können leckere Snacks und Getränke zu fairen Preisen gekauft werden.

Ein besonderes Highlight: Partizipation wird bei uns großgeschrieben! Im Jule-Komitee bringen sich Besucher*innen aktiv ein – ob bei der Mitgestaltung des Programms oder der Organisation von Partys und Events.

Unsere Öffnungszeiten im Überblick:

- Montag: *geschlossen*
- Dienstag: Kreativtag von 15:00 – 19:00 Uhr
- Mittwoch: Buchclub & offener Treff von 16:00 – 19:00 Uhr
- Donnerstag: Koch- & Backtag, Musikangebot von 15:00 – 20:00 Uhr
- Freitag: Offener Treff für alle von 15:00 – 17:00 Uhr
  Spätschicht (für Jugendliche ab 14 Jahren) von 17:00 – 20:00 Uhr

In den Ferien (außer bei Angeboten mit Anmeldung – Infos dazu gibt's im Jule-Café oder auf unserer Website): 13:00 – 18:00 Uhr

Immer auf dem Laufenden: auf unserem Instagramkanal **@jule_cafe** gibt es aktuelle Infos, Einblicke in den Treffalltag und viele schöne Momente aus den Ferien.

Komm vorbei und sei Teil unserer lebendigen Community!

Begegnung und Kaffee

nach der 11-Uhr-Messe in St. Remigius

Seit einigen Jahren laden wir einmal im Monat nach der 11-Uhr-Messe zu Kaffee und Begegnung ein. Dieses Angebot wird von den Messbesuchern gerne angenommen – selbst bei Kälte oder Regen. An den Stehtischen bilden sich kleine oder größere Gruppen, man verabredet sich oder spricht sogar über die Predigt. Auch der Zelebrant greift oft zum belebenden Getränk und kommt mit den Besuchern ins Gespräch.

Wir möchten den Kreis der Helfer für den „Kaffee nach der 11-Uhr-Messe“ erweitern. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro oder direkt bei uns während des Kaffeetrinkens.

Wir freuen uns auf Dich!

Der Ortsausschuss St. Remigius

Patronatsfest 2026

Die Zeit fliegt. Ein Jahr ist vergangen, und wir feiern erneut das Patronatsfest zu Ehren unseres Schutzpatrons, des heiligen St. Sebastianus. Am 25. Januar 2026 beginnen wir um 18:00 Uhr mit einer Messfeier. Ab 19:00 Uhr folgt die Festveranstaltung.

Als Ehrengäste begrüßen wir das Kinderprinzenpaar der FBJ Bergische Jecken. Prinz Rogerio I. besucht uns mit seinem Gefolge und sorgt für beste Stimmung. Natürlich darf auch der Holzhausener Prinz in Lützenkirchen nicht fehlen. Er kommt in Begleitung der Freunde des Holzhausener Karnevals. Neben diesen Höhepunkten kümmern wir uns um Euer leibliches Wohl und bieten musikalische Unterhaltung.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, diesen besonderen Tag mit Euch zu verbringen.

Manuela Allerdings
Pressesprecherin der
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Lützenkirchen

Mobil bleiben – mit einem Treppenlift für Ihr Zuhause

RECARA

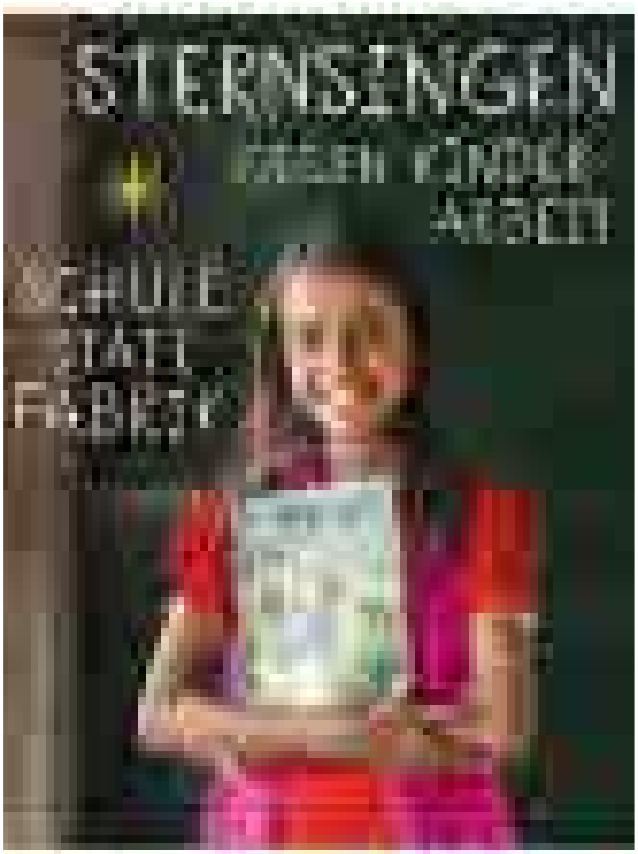
Ein Treppenlift schenkt Ihnen neue Freiheit und erleichtert den Alltag.
Individuell angepasst, leise und zuverlässig – für mehr Sicherheit auf allen Etagen.

Jetzt unverbindlich beraten lassen!

Ladenlokal
Julius-Doms-Str. 12
Ecke Karl-Ulitzka- Str.
51373 Leverkusen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:00-18:00 Uhr
Sa 9:00-14:00 Uhr

DIE STERNSINGER KOMMEN



Anfang 2026 ziehen die Sternsinger wieder durch Bergisch Neukirchen, Lützenkirchen, Opladen, Pattscheid und Quettingen. Mädchen und Jungen, begleitet von Mitgliedern der Pfarrei, besuchen Sie als die Heiligen Drei Könige.

Mit ihrem Segen, der von Herzen kommt, bitten sie um Ihre Spende. Gerade jetzt ist diese besonders wichtig, da viele Hilfsprojekte unter fehlenden Mitteln leiden. Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto: **„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“.**

20*C+M+B+26

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen für das neue Jahr. Auf Wunsch schreiben sie den Segensspruch nach altem Brauch an Ihre Tür. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, nutzen Sie bitte den Abschnitt am Ende der nächsten Seite. Werfen Sie diesen spätestens drei Tage vor der Aussendung in den Briefkasten des jeweiligen Pfarrbüros.

- *In **St. Maria Rosenkranzkönigin** und **St. Maurinus** werden Listen zum Eintragen ausliegen.*
- *Für den Sternsingerbesuch in **St. Engelbert** können Sie sich auch anmelden, wenn Sie sicher sein möchten, dass die Sternsinger kommen. Denn wir haben vermutlich wieder nicht genügend Sternsinger, um überall von Tür zu Tür zu gehen. Bitte nutzen Sie den Abschnitt unten und werfen Sie ihn in St. Engelbert am Pfarrhaus ein oder schicken Sie uns eine E-Mail an engelbert@sankt-remigius.de.*

DIE STERNSINGER SIND UNTERWEGS!

St. Maurinus/St. Maria Rosenkranzkönigin:

Samstag, 3. Januar 2026	ab 10.00 Uhr
Sonntag, 4. Januar 2026	ab 11.00 Uhr
Montag, 5. Januar 2026	ab 10.00 Uhr

Hl. Drei Könige:

Freitag, 2. Januar 2026	ab 12.30 Uhr
Samstag, 3. Januar 2026	ab 10.00 Uhr
Sonntag, 4. Januar 2026	ab 12.00 Uhr

St. Elisabeth/St. Remigius:

Samstag, 3. Januar 2026	ab 10.30 Uhr

St. Engelbert:

Sonntag, 4. Januar 2026	ab 10.00 Uhr

St. Michael:

Samstag, 10. Januar 2026	ab 10.30 Uhr

DIE STERNSINGER KOMMEN!

ÜBER EINEN BESUCH DER STERNSINGER FREUEN SICH:

NAME: _____

ADRESSE: _____

KIRCHORT: _____

Großer Weihnachts-baumverkauf

Wir führen ab **Anfang Dezember** eine große Auswahl an frischgeschlagenen Fichten, Edeltannen, Nordmanntannen aus dem Sauerland.

Allen Lesern des Pfarrbriefs wünschen wir ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2026

Unser Weihnachtsmarkt bietet weiterhin alles, was Sie zum weihnachtlichen Basteln benötigen.

GARTENCENTER

PORTEN

Sandstraße 144 ◦ 51379 Leverkusen ◦ Telefon: 0 21 71 / 16 54

gaertnerei.porten@t-online.de ◦ www.gartencenter-porten.com